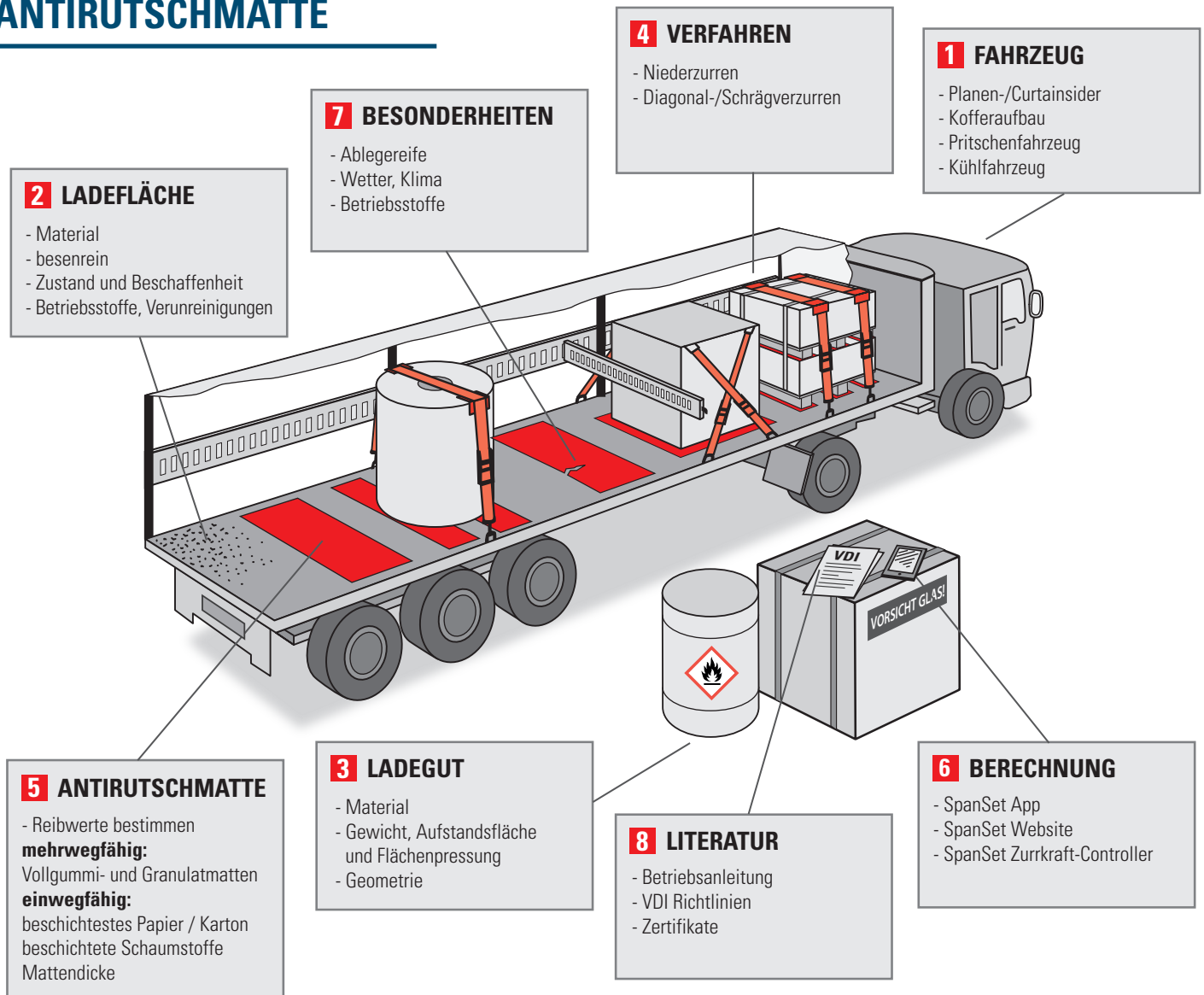


# CHECKLISTE

## ANTIRUTSCHMATTE



- 1 FAHRZEUG** Das richtige Fahrzeug auswählen, z.B. Transportmulden für die Sicherung von Stahlcoils wählen und Papierrollen im Curtainsider gegen Witterungseinflüsse schützen.
- 2 LADEFLÄCHE** Zustand der Ladefläche berücksichtigen, technische Leistungsdaten (z.B. Reibbeiwerte) und Herstellerangaben (z.B. Zertifikate) nutzen.
- 3 LADEGUT** Schwere Ladegüter (bis zu 100t und mehr) mit kleinen Aufstandsflächen (einige m<sup>2</sup> oder weniger) erfordern spezielle Antirutschmatten (druckstabil, robust).
- 4 VERFAHREN** Kombination verschiedener Ladungssicherungshilfsmittel u. -methoden, z.B. Niederzurren mit Zurrgurten und Erhöhung der Reibung durch Antirutschmatten.
- 5 ANTIRUTSCHMATTE** Nutzungsdauer, Einsatzbereich und Herstellerangaben zur Antirutschmatten nutzen.
- 6 BERECHNUNG** Hilfsmittel zur Berechnung der Ladungssicherung nutzen.
- 7 BESONDERHEITEN** Einsatztauglicher Zustand der Antirutschmatten prüfen und nachteilige Witterungseinflüsse (z.B. Regen, Eis) berücksichtigen.
- 8 LITERATUR** Literatur, Begleitpapiere der Ladungssicherungshilfsmittel nutzen und Schulungen besuchen.